

**Einschätzung der Leistungen - 1 BKSP** (einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik)

<b>Anschrift der Einrichtung:</b>			
<b>Träger der Einrichtung:</b>			
<b>Name der Anleitung:</b>			
<b>Name: Schüler*in</b> <b>Klasse:</b>			
<b>Arbeitszeit an den Praxistagen:</b>		<b>Fehlzeiten (in Tagen):</b>	
		<b>Nachgearbeitete Fehlzeiten:</b>	

**Arbeitsgebiet:**

Gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt ergänzen

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<b>Bewertung:</b> es sind ganze und halbe Noten möglich	Leistung entspricht allen Anforderungen in besonderem Maße	Leistung entspricht den Anforderungen voll	Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Leistung weist Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	Leistung entspricht den Anforderungen nicht, Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden	Leistung entspricht den Anforderungen nicht, Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel auch in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

Die nachfolgenden Kompetenzen stammen z.T. leicht verändert aus dem kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und stellen Kompetenzen dar, die am Ende der Ausbildung vorhanden sein sollen. Berücksichtigen Sie bei der Benotung bitte den Ausbildungsstand.

<b>1. Fachkompetenz: (Wissen und Fertigkeiten)</b>	++	+	0	-	--
➤ Kennt die Bedeutung der pädagogischen Grundhaltung (Einfühlungsvermögen, Verstehen, Wertschätzung, Akzeptanz, Echtheit) und reflektiert die eigene Beziehungsfähigkeit, entwickelt sie weiter und verhält sich kongruent.					
➤ Weist Fachwissen beim Planen didaktisch-methodischer Bildungsprozesse nach, führt sie adressatengerecht durch und reflektiert sie. (schriftliche Planung, Durchführung, Reflexion gezielter Aktivitäten und der Freispielbegleitung)					
➤ Verfügt über Wissen über Einflussfaktoren erfolgreicher Kommunikation und setzt verbale und nonverbale Kommunikationsmittel im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zielbezogen und situationsorientiert ein.					
➤ Hat einen Einblick in fachliche Beobachtungsmethoden (s. Leitfaden) und wendet die erlernte Beobachtungsmethode an. (s. Leitfaden)					
➤ Kennt rechtliche Vorgaben (Bsp. Schweigepflicht, Aufsichtspflicht) und hält sich daran.					
➤ Reflektiert das eigene pädagogische Handeln in den verschiedenen Bildungs- und Lernbereichen.					
➤ Benennt Ziele des eigenen pädagogischen Handelns, begründet und dokumentiert sie.					
➤ Geht mit Konflikten und Störungen im pädagogischen Prozess angemessen um.					
➤ Stellt einen Transfer zu anderen Situationen her.					
➤					
➤					

<b>2. Personale Kompetenz:</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
<b>Sozialkompetenz:</b>					
➤ Ist der Welt, sich selbst und Mitmenschen gegenüber offen, neugierig, aufmerksam und tolerant.					
➤ Pfllegt einen Kommunikationsstil auf der Grundlage wechselseitiger Anerkennung und Wertschätzung.					
➤ Zeigt Empathie für Kinder, Jugendliche, ihre Familien und deren unterschiedliche Lebenslagen.					
➤ Ist in der Lage, pädagogische Beziehungen aufzubauen und professionell zu gestalten.					
➤ Sieht Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Subjekte ihrer Entwicklung und begegnet ihnen mit einer ressourcenorientierten Grundhaltung.					
➤ Unterstützt die Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.					
➤ Tritt in Kontakt mit den Eltern					
➤					
➤					
<b>Selbstständigkeit:</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
➤ Reflektiert die eigene Sozialisation und Berufsmotivation					
➤ Ist sich bewusst, dass sie/er für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine Vorbildfunktion hat.					
➤ Reflektiert und bewertet die Subjektivität eigener Wahrnehmungen im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdwahrnehmung.					
➤ Reflektiert die biographischen Anteile des eigenen Handelns und zieht entsprechende Schlussfolgerungen für die Entwicklung ihrer/seiner beruflichen Identität.					
➤ Zeigt Eigeninitiative und Engagement im Alltag.					
➤ Verhält sich pflichtbewusst, zuverlässig und pünktlich.					
➤ Ist belastbar im beruflichen Alltag (kann mit Enttäuschung und Kritik umgehen)					
➤					
➤					
<b>Gesamtnote:</b> Die Gesamtnote muss nicht mathematisch berechnet werden. Diese Note gibt Ihren persönlichen Eindruck des ganzen Jahres wieder.	(ganze oder halbe Note)				

Bemerkungen:

.....  
Ort, Datum

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Praxisanleitung

.....  
zur Kenntnis genommen (Schüler\*in)